

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ERSTAG 12. OKTOBER 2006

D 8877 NR. 182 JAHRGANG 25

DR. ZENPABIBLIONHEK TEM 5 1/23
GELEDER STR. 60 50321 KECK



Rauchfreie Kneipen auch gut für Kellner

Ein Rauchverbot in Gaststätten verbessert einer schottischen Studie zufolge schon nach wenigen Wochen die Gesundheit der dort angestellten Beschäftigten.

MEDIZIN 2/4



Weiteres Wachstum trotz Steuererhöhung

Die Konsumlust der Bundesbürger wird zwar nächstes Jahr etwas sinken, dennoch wird die Wirtschaft wachsen. Forschungsinstitute erwarten ein Plus von 1,5 Prozent.

WIRTSCHAFT 15



Klinik für störrische Patienten

Etwa 5000 Pferde pro Jahr, darunter viele Rennpferde, werden in der Pferdeklinik in Seeburg behandelt. Die Klinik ist eine der modernsten in Deutschland.

PANORAMA 16

DES TAGES das Faxprotokoll als Sende-Beleg

Wer in letzter Minute noch Einspruch gegen den Steuerbescheid des Finanzamts einlegen möchte, kann das auch per Fax tun. In diesem Fall ist es allerdings sehr ratsam, das Sendeprotokoll gut aufzuheben. Denn nur mit einem Protokoll und einem Streifen Papier, den das Faxgerät dem Sendenden nachschiebt – lässt man nachweisen, daß der Einspruch noch rechtzeitig abgeschickt worden ist. Die Berechnung wird als Nachweis, daß immer angewählt worden ist, nicht anrechnet. So sah es etwa das Finanzgericht Rheinland-Pfalz (Az.: 3 K 2576/03).

Frühdiagnostik bei Rheuma – Hausärzte sind auf richtigem Weg

Zusammenarbeit mit Rheumatologen klappt/Kriterien für Verdachtsdiagnose

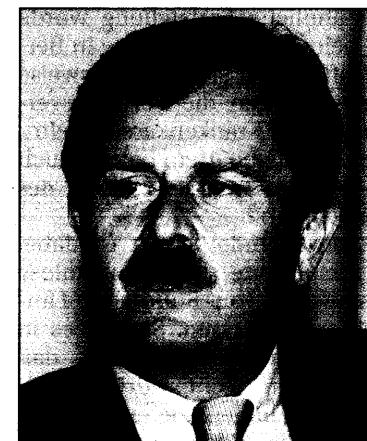
NEU-ISENBURG (hub). Hausärzte stellen bei Rheuma schneller eine Verdachtsdiagnose als früher: So dauert es etwa für Patienten mit Rheumatoider Arthritis (RA) heute maximal 1,5 Jahre bis zur Vorstellung beim Rheumatologen. 1993 waren es noch zwei Jahre.

Einen großen Beitrag für diesen Fortschritt hat die bessere Zusammenarbeit von Hausärzten und Rheumatologen geleistet, betont Professor Elisabeth Märker-Harm.



auf RA liegt dann vor:
– zwei oder mehr geschwollene Gelenkregionen seit mehr als sechs Wochen
– symmetrisches Verteilungsmuster
– Morgensteifigkeit von mehr als einer Stunde
– erhöhter CRP- oder BSG-Wert.

Für die medikamentöse Therapie in der Wartezeit empfiehlt die Rheumatologin NSAR. „Das ist immer möglich“, so Märker-Harm. Doch auch niedrig dosierte



Freut sich über Erfolg bei der Kammerwahl Hamburg: Frank Ulrich Montgomery. Foto: MB

Montgomery

041441 2.595 17